

Sturm Kaum stürmisch für die Dörper Wehren



Als rekordverdächtiges Sommer-Sturmtief wurde „Zeljko“ gehandelt, im CW-Land hielten sich die Auswirkungen am vergangenen Samstag aber zum Glück sehr in Grenzen: Während die Niederlande stark betroffen wurden oder auch auf dem Brocken im Harz Windgeschwindigkeiten bis zu 158 Stundenkilometer gemessen wurden, war für die Feuerwehren im CW-Land kaum etwas zu tun.

Die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg (FFH) verbuchte insgesamt vier Alarmierungen, bei drei Einsätzen handelte es sich aber um Fehlalarme. Lediglich am Blaf-

fertsberg in Ronsdorf mussten die Hahnerberger mit ihrer Drehleiter Gefahrenäste beseitigen. Alles andere als stürmisch verlief der Tag auch für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC): Sie musste zu lediglich zwei kleineren Einsätzen ins Dorf ausrücken.

So hatte der Sturm das Sommerfest-Banner des Cronenberger Männerchores über der Hauptstraße losgerissen, sodass es gegen die Krings Ecke schlug. Dieses Banner wurde ebenso von den FFC-Einsatzkräften gesichert, wie die Cronenberg-Fahne am Rathausplatz – da die Sturmböen der Flagge kräftig zusetzten, wurde sie von der Dörper Wehr eingeholt.